

Landschaft – Kulturgut, Lebensraum und Zukunftskapital

Schwarzburger Gespräche 2016

26. / 27. August, Kaisersaal Schloss Schwarzburg

Unsere mitteleuropäischen Kulturlandschaften sind über Jahrhunderte durch menschliche Aktivitäten gestaltet worden. Sie bilden heute Lebensräume von hoher Attraktivität und nie dagewesener Lebensqualität. Zugleich stehen Kulturlandschaften unter erheblichem Druck: Abwanderung und Überalterung stellen die Daseinsvorsorge in Frage, unsensible Nutzungen führen zu irreversiblen Veränderungen, globalisierte Warenströme machen Regionen anfällig für Störungen.

Diese Befunde treffen in ihrer Ambivalenz auch auf das Schwarzatal zu: Ein großartiger Natur- und geschichtsträchtiger Kulturraum kann bis heute die Nach-Wende-Verluste nur schwer kompensieren; Dörfer und Städte schrumpfen, Orts- und Landschaftsbilder werden überformt. Auf der anderen Seite sind Einheimische wie Besucher immer wieder von der Kulturlandschaft des Tales beeindruckt, von ihren vielfältigen Potenzialen als alltägliches Lebensumfeld und als touristische „Sommerfrische“. Aktuell hat sich die Internationale Bauausstellung IBA Thüringen das Schwarzatal als Schwerpunkt ausgesucht, um eine zukunftsweisende Gestaltung von Landschaft, Baukultur und sozialer Infrastruktur beispielhaft zu fördern.

Wie muss sich das Schwarzatal entwickeln, um auch zukünftig für Einwohner wie Gäste attraktiv zu bleiben? Wie kann man Bewohner und Verantwortungsträger besser an Gestaltungs- und Entwicklungsprozessen beteiligen? Was wäre zu tun, damit die einzigartige Kulturlandschaft überregional stärker wahrgenommen wird? Was können Inputs von außen, was kann speziell die Internationale Bauausstellung IBA Thüringen dazu beitragen?

Über diese Fragen möchten wir in den Schwarzburger Gesprächen gern mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns über Ihre aktive Mitwirkung! Insbesondere interessieren uns Ihre Lieblingssorte im Schwarzatal und Ihre Vorschläge für neue Gestaltungen.

Burkhardt Kolbmüller (Zukunftswerkstatt Schwarzatal)

Ines Kinsky (LEADER RAG Saalfeld Rudolstadt)

Ulrike Rothe (IBA Thüringen)

Freitag, 26. August

13.00 Uhr **Begrüßungskaffee und erste Verständigung: Mein Lieblingssort im Schwarzatal**

(Vorschläge können auf einer Wandkarte markiert werden)

13.30 Uhr **Eröffnung und Einführung in das Thema**

Burkhardt Kolbmüller (Zukunftswerkstatt Schwarzatal)

14.00 Uhr **Entstehung, Entwicklung und Reflexion von Landschaftsbildern**

Prof. Ilke Marschall (FH Erfurt, FB Landschaftsarchitektur)

14.30 Uhr **„Sommerfrische Schwarzatal“ – Bilder einer traditionsreichen Kulturlandschaft**

Kristine Glatzel (Förderverein Schloss Schwarzburg e.V.)

anschl. Diskussion

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Vertiefung in thematischen Gruppen:

a) Kulturlandschaften als sinnliche und soziale Sehnsuchtsräume

Wie sind unsere Vorstellungen von „schöner Landschaft“ entstanden, und welche Bilder tragen uns in die Zukunft?

b) Kulturlandschaft Schwarzatal – Natur, Land- und Forstwirtschaft, Sommerfrische

Wie ist die Wahrnehmung „unserer“ Kulturlandschaft? Was schätzen wir besonders, was stört uns, und warum? Was sollte verändert und weiter entwickelt werden?

c) Strategischer Dialog

Könnte nicht alles auch ganz anders sein? Ein (moderierter) freier Raum für Reflexion und Austausch

17.30 Uhr **Erntepodium: Was haben wir gelernt und erfahren?**

18.00 Uhr Abendessen

anschl. Tagesausklang am Lagerfeuer

Sonnabend, 27. August

9.00 Uhr **Einführung: Zukunftsfähiges Landschaftsbild Schwarzatal. Kommunikation, Identität und Marke**

Ulrike Rothe (IBA Thüringen)

9.30 Uhr **Wirkung und Kommunikation neuer Raumbilder. Erfahrungen der IBA Emscher Park (Ruhrgebiet) und der IBA see (Lausitz)**

Antje Boshold (Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. - angefragt)

10.00 Uhr **Altes aufnehmen, Neues gestalten. Möglichkeiten moderner Landschaftsarchitektur**

Veronique Faucher / Marc Pozoul (atelier le balto, Berlin)

anschl. Diskussion

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Vertiefung in thematischen Gruppen

a) „Sommerfrische Schwarzatal“ – Wie bringt man eine traditionsreiche Kulturlandschaft in die Zukunft?

Diskussion möglicher Inhalte und Schwerpunkte eines zukunftsfähigen Landschaftsbildes Schwarzatal

b) Dialogischer Spaziergang:

Ein beweglicher Diskussionsraum in der Landschaft als Alternative zu Diskursen in geschlossenen Räumen

13.00 Uhr **Erntepodium, Verabredungen:** Was haben wir gelernt und erfahren? Wie geht es jetzt weiter?

13.30 Uhr Mittagsimbiss im Schlossgarten

14.30 Uhr **Exkursion:** Geführte Sommerfrische-Wanderung auf den ehemaligen fürstlichen „Chaisenwegen“ um Schwarzburg, mit abschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken

Ende gegen 17.00 Uhr